

---

Michael Rohde

## 40 Jahre Theologisches Gespräch

Rückblick und Ausblick im Jubiläumsjahr

---

40 Jahre sind nicht nur eine symbolische biblische Zahl, es ist auch der Zeitraum, mit dem man eine Generation bezeichnet. Seit einer Generation gibt es Herausgeber aus dem Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden und später auch des Bundes Freier evangelischer Gemeinden, die aus allen Disziplinen der Theologie Impulse für ihre Kolleginnen und Kollegen und weit darüber hinaus verfassen. Als Dr. Wiard Popkes für seine Tätigkeit als Schriftleiter von 1977 bis 1991 gedankt wurde, schrieben Hermann Jörgensen und Hinrich Schmidt: „Der erste Artikel im ersten Heft (Nr. 1/1977) befasste sich mit der – auch heute immer noch aktuellen – Frage: ‚Neue Perspektiven der Theologie des Heiligen Geistes?‘ und stammte von W.P.“ Die beiden Vertreter des Oncken-Verlages zogen 1991 Bilanz aller bisher erschienenen Jahrgänge und waren „überwältigt von der Themenvielfalt und der theologischen Kompetenz vieler Beiträge. Sachkundig wird der Leser durch alle ‚Stockwerke‘ der Theologie geführt“.

Nachfolger in der Schriftleitung wurde 1991 Dr. Uwe Swarat, der 17 Jahre lang bis 2007 die Federführung übernahm in Zusammenarbeit zunächst mit Günter Balders und Dr. Wiard Popkes, danach mit Dr. Stefan Stiegler, Dr. Johannes Demandt und Michael Schröder. Seit 2008 hat Dr. Michael Rohde die Schriftleitung inne, und im Herausgeberkreis sind Dr. Volker Spangenberg, Dr. Andreas Heiser und Dr. Markus Iff. 2016 nun verändert sich der Herausgeberkreis erneut, denn die Schriftleitung geht auf Dr. Michael Kißkalt über, und Dr. Michael Rohde wird auf eigenen Wunsch hin mit der nächsten Ausgabe aus dem Herausgeberkreis verabschiedet, da er nun als Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Hannover Walderseestraße tätig ist.

Hinter dem Theologischen Gespräch stehen wichtige Anliegen: Freikirchliche theologische Perspektiven akademisch angemessen darzustellen und sie verständlich ins Gespräch mit theologisch Interessierten und Pastorinnen und Pastoren zu bringen.

In den letzten Jahren wurde deutlich, dass es gut wäre, der Zeitschrift auch im akademischen Raum den Stellenwert geben zu lassen, den sie inhaltlich schon länger verdient. Daher hat der Herausgeberkreis einen zusätzlichen akademischen Herausgeberkreis (academic editorial board) berufen, der die zur Veröffentlichung eingereichten Fachaufsätze schriftlich begutachtet. Es werden zukünftig in einem Peer-Review Verfahren folgende Personen als Gutachter tätig werden: Prof. Dr. Jörg Barthel (Altes Testament), Prof. Dr. Carsten Claußen (Neues Testament), Prof. Dr. Uwe Swarat (Systematische Theologie), Prof. Dr.

Ulrike Schuler (Kirchengeschichte), Prof. Dr. Holger Eschmann (Praktische Theologie), PD Dr. Claudia Jahnel (Missionswissenschaften und Interkulturelle Theologie), Prof. Dr. Ralf Dziewas (Diakoniewissenschaften).

Der Herausgeberkreis hat sich auch stets im Dienst der Fortbildung für Kolleginnen und Kollegen gesehen. Welche theologischen Kontroversen sind aktuell? Welche fachlichen Impulse weiterführend? Wie kann diese Fachzeitschrift Pastorinnen und Pastoren helfen, am theologischen Puls der Zeit zu bleiben, und wie können freikirchliche Perspektiven in das akademische Gespräch eingebracht werden?

Es liegt meines Erachtens ein großes Verdienst dieser Zeitschrift darin, regelmäßig und seit vier Jahrzehnten der freikirchlichen Stimme Gehör zu verschaffen. Der Oncken-Verlag hat dabei das Projekt stets wohlwollend begleitet, denn wie alle Fachzeitschriften ist es kein Profitgeschäft, sondern eine von ehrenamtlichem Einsatz getragene Leidenschaft. Diese Leidenschaft für Theologie, welche Gemeinde und Lehre herausfordert und prägt, wird auch für die nächste Generation an Leserinnen und Lesern bedeutend sein.

Als Schriftleiter bin ich dankbar für das große Engagement des Herausgeberkreises und der vielen Autorinnen und Autoren der letzten acht Jahre, die meine Aufgabe zu einer wunderschönen Möglichkeit gemacht haben, theologisch nachdenklicher und gesprächsfähiger zu werden. Der zukünftigen Arbeit des Theologischen Gesprächs wünsche ich von Herzen dieselbe Leidenschaft, welche diese freikirchliche Fachzeitschrift die letzten 40 Jahre geprägt hat und eine wachsende Leserschaft!

*Dr. Michael Rohde* (Schriftleitung)

ZA4201